

Wasserqualität und Zusammensetzung

Herkunft und Kontrolle des Trinkwassers

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung wird in 8 Pumpwerken in der Reinacher Heide aus dem Grundwasser und in 2 Stufenpumpwerken von der Hardwasser AG bezogen. Alle 14 Tage werden vom Kantonalen Laboratorium Qualitätskontrollen einzelner Brunnen und des Netzwassers vorgenommen.

Härte, pH-Wert:

französische Härtegrade (fH°)	28
pH-Wert	7.44

Wasserinhaltsstoffe:

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung weist eine ausgewogene Zusammensetzung auf.

	Durchschnitt der Resultate 1987 – 2023	Durchschnitt der Resultate 2023	Vergleich Mineralwasser (Referenz Eptinger)
Calcium (mg/L)	99.25	88.40	475
Magnesium (mg/L)	4.83	5.08	107
Natrium (mg/L)	9.49	9.80	3.2
Kalium (mg/L)	2.27	2.18	-
Fluorid (mg/L)	< 0.08	<0.08	0.6
Chlorid (mg/L)	12.38	14.50	4.4
Nitrat (mg/L)	16.34	13.26	<0.1
Sulfat (mg/L)	20.40	22.61	1352
Phosphat (mg/L)	< 0.01	< 0.01	-
Jod (mg/L)	< 0.001	< 0.001	-

Mittelwert aller 8 Pumpwerke in der Reinacher Heide, KL: Kantonales Laboratorium

Problemstoffe

Schwermetalle: Cadmium <0.0001mg/L (Maximalwert 0.003mg/L), Blei <0.0003mg/L (Maximalwert 0.010mg/L)

Quecksilber <0.0001mg/L (Maximalwert 0.001mg/L)

Pflanzenschutzmittel (Atrazin): <0.00001 mg/L (Grenzwert 0.00001 mg/L)

Keine Zusatzstoffe!

Das Trinkwasser des Wasserwerks Reinach und Umgebung ist von **sehr guter Qualität**. Es ist unbedenklich trinkbar. Dem Wasser werden keine Zusatzstoffe beigelegt. Allfällige Keime und Bakterien werden in UV-Anlagen abgetötet.